



## Protokoll des Treffens am 21.08.2014

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:20 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler  
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 1 Genehmigung des Protokolls des Treffens am 17.07.2014

Das Protokoll vom 17.07.2014 wird ohne Änderung genehmigt.

Veröffentlichung auf der Homepage [www.bahnlaerm-initiative-bremen.de](http://www.bahnlaerm-initiative-bremen.de) und <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

### TOP 2 Aktuelles + Berichte

#### • Gespräch mit Staatsrat Wolfgang Golasowski am 20.08.2014

Das anberaumte Gespräch wurde kurzfristig vom Büro des Senators abgesagt; neuer Termin 09.10.2014, 08:30 Uhr.

#### • Lärmschutzwand Stolzenauer Straße und umzu

- Ortstermin vereinbart: 25.08.2014, 10:00 Uhr
- Erwartete Teilnehmer:
  - Ulrich Bischooping (Konzernbevollmächtigter der Deutsche Bahn AG für Niedersachsen/Bremen)
  - Gerhard Warnke und Herr Beckmann DB ProjektBau GmbH, Hannover
  - MdB Uwe Beckmeyer
  - Jürgen Pohlmann (Sprecher der Deputation Bau und Umwelt)
  - Jan Eiken (Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen)
  - Walter Ruffler für Bahnlärm-Initiative Bremen
  - betroffene Anwohner.
- Ziel: Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner umsetzen, Lärmschutz zu erhalten, der anlässlich der Lärmsanierung im Jahr 2002 vergessen wurde
- Bereits erreicht: auf politischer Ebene werden Fördertöpfe gesucht, um die Lärmschutzwand zu finanzieren.

#### • Bahnlärm-Veranstaltung der ALD (Arbeitsring Lärm, Fachgruppe der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) in Bremen

- Termin steht fest: 01.12.2014, 17:00 – gegen 21:00 Uhr
- Ort: Bremische Bürgerschaft, ein Versammlungsraum wird die Veranstaltung aufnehmen
- Träger: ALD, BVS (Bundesvereinigung gegen Schienenlärm), SUBV (Senator für Umwelt und Verkehr)  
mit Beteiligung der Bahnlärm-Initiative Bremen
- Geplanter Ablauf:
  - Grußwort spricht Umweltsenator Dr. Joachim Lohse



## Protokoll des Treffens am 21.08.2014

Seite 2

- Referate der Vertreter der ALD, BVS, Deutsche Bahn AG, Logistikwirtschaft, des Bahnlärmbeauftragten Jan Eiken (aus Sicht der Kommune) und der Bahnlärm-Initiative-Bremen (aus Sicht der Betroffenen)
- Podiumsdiskussion.
- **Informationen über erfolgreiche Lärmschutzklagen:**
  - OLG Bochum vom 31.07.2014
    - Bahn soll Kosten für passiven Schallschutz übernehmen, Forderung nach aktivem Schallschutz wurde für die bereits planfestgestellte Strecke zurückgewiesen (Urteil noch nicht rechtskräftig, Wortlaut steht noch aus)
    - Hohe Zahl an Anliegern der Strecke, weil „Lärmkorridor“ über direkte Anlieger hinausgeht.
  - OVG Magdeburg vom 20.07.2014
    - Ausbau der Strecke Potsdam-Griebnitzsee – Eisleben
    - Planfeststellungsbeschluss wurde teilweise aufgehoben
    - Bahn muss aktive Lärmschutzmaßnahmen durchführen, wobei ausdrücklich auch Nutzungs- und Geschwindigkeitsbeschränkungen zu prüfen sind, wenn es keine anderen Abhilfemaßnahmen gibt.
  - LG München vom 05.07.2014
    - Verpflichtung zur Reduzierung des Schienenlärms und Anspruch auf Schadenersatz anerkannt. (Urteil noch nicht rechtskräftig, im Wortlaut noch nicht veröffentlicht).
  - Zentraler Punkt der Klagen: Prüfung, ob die Strecke planfestgestellt betrieben wird
    - Wenn ja, d.h. eine Bestandsstrecke vorliegt, dann steigt der Klageerfolg.
    - Zivilgerichtliche Urteile auf Grundlage des BGB und BGH-Entscheidungen von 2004 und 2006 zu störenden Einwirkungen auf Grundstücke der Anlieger: der „Störer“ (hier: Deutsche Bahn AG) hat die „Störung“ (hier: Lärm) für die Anlieger zu unterlassen.

### TOP 3 Ausbau der Güterzugtrassen durch Niedersachsen

- Zeitungsbericht im Weser Kurier/Bremer Nachrichten am 29.07.2014 „Y-Trasse als Mitbestimmungsmodell“.
- Olaf Lies (Wirtschaftsminister Niedersachsen) erwartet bis Jahr 2030 50% Verkehrszuwachs für Gütertransport → erweiterte Kapazitäten der Gleisstrecken erforderlich
- Er wünscht sich zahlreiche Bürgerbeteiligung: „beste Variante“ des Ausbaus wird gesucht
- Ziel: Rechtsstreitigkeiten möglichst vermeiden.

### TOP 4 Alternative zum Bau neuer Gütergleise

Alternative: Verkehrsvermeidung zu diskutieren: Umlenkung der Güterströme, wenn der Transport teurer als die Produktion am Ort gemacht wird.



## Protokoll des Treffens am 21.08.2014

Seite 3

Idee:

Anfrage an den Senat über Bürgerschaftsfraktionen zu richten:

Was kann durch wen bewirkt werden?

(Fragen noch zu spezifizieren)

### TOP 5 Gleis-1-Klage

- Neuer Schriftsatz durch RA Axel Adamietz in Vorbereitung (vor kommender mündlicher Verhandlung vor dem OVG Bremen einzureichen)
- Öffentlicher Verhandlungstermin:  
**23.09.2014 um 14.00 h** im Justizzentrum, Am Wall 198, Bremen
- Öffentlichkeitsarbeit der Bahnlärm-Initiative-Bremen:
  - 1 Woche vorher: „mobilisierende“ Einladung verteilen an den Interessentenkreis der Bahnlärm-Initiative-Bremen und der örtlichen Presse zur Teilnahme als Zuhörer an der (öffentlichen) Gerichtsverhandlung
  - Redaktionsitzung am 15.09.2014 um 18:00 Uhr, Ort noch offen.

### TOP 6 Regionalausschuss der Beiräte

- Termin zur Veranstaltung zum Eisenbahnrecht weiter offen.
- Sprecher Ulrich Höfft hat Vorschläge der Bahnlärm-Initiative-Bremen zu Referenten erhalten

### TOP 6 Verschiedenes

- Anfang 09.2014: Sitzungen der Bundsratsausschüsse, die über die Änderung der BImSchV beraten; es wird nicht damit gerechnet, dass auf Bundesländerebene die unbefriedigende Novellierung der BImSchV noch geändert wird.
- Nächstes Treffen:  
Donnerstag, **25.09.2014, um 20.00 Uhr** (**Achtung:** ausnahmsweise der vierte Donnerstag im Monat), Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.